

Protokoll zur ordentlichen Hauptversammlung des Elternvereins des GRG 23 Alterlaa

Dienstag, 1. Oktober 2019, 18.00 Uhr, Festsaal GRG 23 Alterlaa

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr

1. Begrüßung durch den Obmann des Elternvereins Die

anwesenden Vorstandsmitglieder werden vorgestellt.

Begrüßung von Mag.a Lydia Rauter.

Begrüßung von Dir. Mag. Markus Michelitsch.

2. Aktuelles aus der Schule von Direktor Mag. Markus Michelitsch

Danke fürs Online Feedback: sehr viel Gutes und Interessantes ist daraus zu lesen; Information über die Schulgemeinschaft und zu Hintergründen

Das Schul-Eltern-Forum ist wichtig für die Schulgemeinschaft

Neue Website für die Schule wurde erarbeitet. Diese wird im Oktober noch etwas überarbeitet.

Ein Feedbackinstrumentarium wird immer wichtiger – Fortbildung zu diesem Thema – Wie kommt der Unterricht bei Schüler*innen an? – Kontrollinstrumentarium für Lehrer*innen etablieren Eine Schüler*innensprechstunde wird eingeführt.

Einen SV-Raum soll es als Überbrückungsräumlichkeit zum Nachmittagsunterricht geben.

Ein Laptopwagen vom EV und Laptops von durch Engagement von Elternseite wurden zur Verfügung gestellt.

Änderungen in der Schulentwicklung stehen vor uns: Es wird einen „Pädagogischen Nachmittag“ geben – Thema: „Wie soll Schule in 10 Jahren aussehen?“ Schulschwerpunkte sollen nachgeschärft werden

Das zentrale Motto lautet: BEGEGNEN BEGLEITEN BESTÄRKEN

Schulautonomie bringt viele Veränderungen in die Schulen – Direktoren wissen noch nicht genau, wie dies umgesetzt werden soll

Soziodemografische Begebenheiten sind eine Herausforderung – der Bezirk wird heterogener, das Lernen voneinander ist eine wichtiges Thema, neue Wege und neue Methoden werden beschritten

Am 24.10. 2019 soll ein elektronisches Schließsystem mit Alarmsicherung in der

Schule aktiviert werden. Ein Zugang soll nur mehr über den Haupteingang möglich sein.

Einige Feste werden wieder gefeiert: SPS Fest, Weihnachtsfest, Open Air

Der Jahresbericht ist noch nicht verfügbar. Dieser soll Magazincharakter haben, die Ausgabe wird gerade fertiggestellt – was und ob es für das nächste Jahr ein vergleichbares Produkt geben wird, ist noch fraglich, da dafür Budget und auch personelle Mittel eingesetzt werden müssen.

In diesem Zusammenhang ein schönes und passendes Zitat: „Das einzig Beständige ist die Veränderung.“ (Heraklith)

Der Weg der Kommunikation sollte stets eingehalten werden, um komplizierte, langwierige Wege zu vermeiden: KlassenlehrerIn → Klassenbetreuer → Direktor → Bildungsdirektion

Noch nichts Genaues gibt es zur NOST – noch immer ungewiss, ob sie kommt oder nicht.

Vorstellung von SPS

Mag.a Lydia Rauter stellt SPS vor: Mag. Daferner und Mag.a Konrath bilden in der Schule Peers aus.

Die Seminare finden von 16.20 Uhr bis 18.00 Uhr immer montags statt. Die Schwerpunkt-Seminare finden im Jänner und im Sommer statt – Methoden zur Konfliktvermeidung speziell im Bereich der Unterstufe

Eltern sind herzlich bei SPS willkommen – wer Zeit hat und mitmachen mag, kann gerne dazu kommen

Andre aus der 8. Klasse, ein aktiver Peer: „Die Gemeinschaft ist etwas Besonderes.“

Ellen (Mutter) ist seit 5 Jahren dabei. Eine große Schule bietet Möglichkeit großer Konfliktvielfalt – Aufruf zur Mitarbeit

Seminartermine: 24. – 26. Jänner 2020 und 20. – 22. Juni 2020

3. Tätigkeitsbericht Obmann Elternverein

Maßnahmen zur Verbesserung der Zusammenarbeit

Regelmäßige Jour Fixes mit der Schulleitung - ca. 1x monatlich

4x SGA Sitzungen

2x Schulforum - Ziel ist Klassenelternvertreter besser in die Kommunikation und Mitarbeit einzubauen

9x Vorstandssitzung

Organisation und Betreuung des Buffet bei Tag der offenen Türe und Elternsprechtagen

Unterstützung der Schülervvertretung beim Weihnachtsdorf

Einführung des Newsletters - 3x im Schuljahr 2018/2019 versendet

Unterstützung bei der Organisation des Schulballs

Diverse Maßnahmen zur intensiveren Zusammenarbeit und Förderung der Schulgemeinschaft (z.B. Schulballkomitee präsentiert vor allen Oberstufenklassen, Buffet durch Kochgruppe für Schulforum, intensive Kommunikation mit der Schülervvertretung, Unterstützung der Werk- und BE-LehrerInnen bei Organisation des Unterrichtsmaterials, etc.)

Maßnahmen inkl. zahlreicher Gespräche zur Gewinnung von zusätzlichen Geldmittel vor allem für Schulball und Elternverein

Einsatz für die Abhaltung der Wiederholungsprüfungen in der letzten Ferienwoche - besserer Start für SchülerInnen und LehrerInnen

Projektförderungen mit entsprechenden Richtlinien für das Schuljahr 2019/20 wurden erarbeitet - Gesamtvolumen € 5.000 für 2019/2020

Festlegung im Elternausschuss am 23.10.2018: mindestens € 5.000 muss jedes Vereinsjahr als Basisbetrag am Konto des Elternvereins verfügbar sein - Absicherung der Liquidität des Elternvereins

Unterstützungsleistungen - finanziell

Förderungen zur Teilnahme an Projektwochen

SPS - Supporting Partners @ School

Safer Internetschulungen der gesamten Unterstufe 1.- 4. Klasse

Schach Turniere (werden in Zukunft von der Schule übernommen)

Kraftkammer zur Nutzung der Oberstufenschüler*innen und Lehrer*innen

Schuljahrübergreifend - Umsetzung Schuljahr 2019/2020:

Laptopwagen für weitere 30 Laptops zur mobilen Nutzung im Unterricht

Errichtung einer Rückzugsräumlichkeit vor allem für Wanderklassen - gestaltet und umgesetzt von Schülerinnen des Schulballkomitees (Wiktorija Orłowska, Carina Mair, Judith Haas) - dies wurde aus dem Gewinn des Schulballs finanziert

Geplante Ausgaben 2019/2020

Förderungen zur Teilnahme an Projektwochen € 6.000

SPS Supporting Partners @ School € 5.000

Projektförderungen Schulprojekte € 5.000

4. Tätigkeitsbericht Kassier Elternverein

Der Kassabericht mit Einnahmen und Ausgaben wurde erläutert und liegt dem Protokoll als gesondertes Dokument bei.

5. Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer Alex Staenke und Heinz Stöcklmayer des EV haben die Verrechnung/Buchführung der Einnahmen und Ausgaben des Schuljahres 2018/19 geprüft und haben diese für ordnungsgemäß befunden und beantragen die Entlastung des Vorstandes.

6. Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Der Antrag auf Entlastung wurde eingebracht. Die Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig beschlossen.

7. Wahl des Vorstandes für das Schuljahr 2019/2020

Obmann:	Christian Moser
Obmann-Stellvertreter:	Dragan Djuric
Kassierin:	Andrea Rovina
Kassierin-Stellvertreter:	Philipp Schräfl
Schriftführerin:	Alexandra Spannbruckner
Schriftführerin-Stellvertreter:	George Barsan
Rechnungsprüfer:	Alexander Staenke, Heinz Stöcklmayer

Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen.

8. Wahl der Elternvertreter*innen im Schulgemeinschaftsausschuss für 2019/2020

Stimmberechtigte Vertreter*innen im SGA:

Christian Moser
Andrea Rovina
Alexandra Spannbruckner

Stellvertreter im SGA:

Dragan Djuric
Philipp Schräfl
George Barsan

Der Wahlvorschlag für den SGA wurde einstimmig angenommen.

9. Beschlussfassungen

Antrag auf Ernennung von drei Ehrenmitgliedern

Außergewöhnlicher Einsatz und Tätigkeiten für die Schulgemeinschaft von drei ehemaligen Schülerinnen des GRG 23 sollen honoriert werden. Nach der erfolgreichen Organisation des Schulballes wurde ein Raum für Schüler*innen zum Aufenthalt vor allem für die Wanderklassen und zur Überbrückung zwischen Vormittags- und Nachmittagsunterricht während Sommer und Herbst in ehrenamtlicher Tätigkeit komplett neu gestaltet. Der Antrag auf Ernennung von Wiktoria Orłowska, Carina Mair und Judith Haas als Ehrenmitglieder wurde einstimmig angenommen.

Anträge von Mitgliedern

Verbesserung der Organisation/Information bei den unverbindlichen Übungen – Die Thematik wird schulintern mit dem Schulteam weiterentwickelt werden. Input Direktor: Es ist zur Zeit nicht zu sagen, ob durch die Schulautonomie viele Dinge verändert werden – die neue Regierung steht noch nicht und davon abhängig wird sich gewiss einiges verändern.

Soll sich der EV bei der qualitativen Verbesserung der unverbindlichen Übungen einbringen?

Abstimmung: 23 sind dafür. 7 sind dagegen. Es gibt 4 Stimmenthaltungen.

Klavier stimmen – Finanzierung durch den Elternverein – Dafür ist das Kustodiat zuständig bzw. der dafür zuständige Lehrer

Abstimmung: Der EV stimmt einstimmig dagegen.

Einführung des 10-Fingersystems als unverbindliche Übung

Soll es in Zukunft die Möglichkeit geben, das 10-Fingersystem als unverbindliche Übung anzubieten?

Abstimmung: bis auf 1 Stimmenthaltung alle dafür

10. Allfälliges

Themenbereich: Unverbindliche Übungen

Überlegung seitens der Schule: Angebot für Schüler*innen, das 10-FingerSystem/Maschinschreiben zu erlernen – eventuell auch als unverbindliche Übung am Nachmittag anbieten.

Dir. Michelitsch ist nicht immer glücklich mit dem Angebot der unverbindlichen Übungen – zeitgemäße Übungen sind durchaus zu überlegen.

Anträge können jederzeit gerne formuliert werden.

Einwurf eines Vaters: Es ist in Frage zu stellen, ob die Kinder nicht auch ein wenig überfrachtet werden mit „Lernfächern“. Kinder sollten auch kulturell und sportlich weiterhin unterstützt werden. Kinder sollen und können geistig entlastet sein.

Überlegung, vielleicht auch kostenpflichtige Übungen anzubieten.

Idee: Verein für Kultur und Sport – externe Kursleiter, günstige Kurse im Angebot.
Idee seitens der Kolleg*innen im Bereich Sport an der Schule bereits realisiert:
mit 30 Euro pro Jahr können Schüler*innen in der Kraftkammer an der Schule trainieren.

Ein Raum soll in einen Bewegungs- und Entspannungsraum umgebaut werden. Spätestens bei der nächsten HV werden Lösungsvorschläge kommuniziert.

Themenbereich: WebUntis und Probleme dazu

Beispiel: Unterrichtsstunden stehen am morgen in Untis und im Laufe des Tages entfällt die Stunde. Nachmittagsunterricht entfällt dann prinzipiell - wird nicht supplied.

Empfehlung an Eltern: regelmäßig ins Untis zu schauen

Webuntis Zusatztool für den Elternsprechtag – Anmeldung via Untis soll ermöglicht werden

Stundenplan – Elternfrage: Wann wird der Stundenplan eingehalten? – Um 7.45 Uhr sollte der Stundenplan stehen. Änderungen dazu und allgemeine Info zum Stundenplan müssen in Zukunft geregelt werden. Eventuell über Screens in der Schule.

Handy-App-Nutzung für Krankmeldung ist kostenpflichtig.

Fehlstunden/Entschuldigungen sollen bis 8.00 Uhr im WebUntis durch Eltern/ Erziehungsberechtigte eintragen werden.

Wunsch seitens der Eltern: Hausübungen sollen im Untis eingetragen werden.

Erarbeitung eines Untis-Leitfadens für Lehrer*innen und Eltern wird vorgeschlagen.

Themenbereich: Mobiltelefone und Nutzung während der Schulzeit Das Handyproblem während der Schulzeit ist – trotz Nutzungsverbot in der Unterstufe – ein massives Problem.

Handygaragen bzw. Handyboxen zum Versperren – Überlegungen dazu werden angestellt.

Absammeln: Wenn Schule Mobiltelefon abnimmt, dann entsteht Problematik: wenn Mobiltelefon kaputt geht, wer übernimmt die Kosten für Schäden?

Die Konsequenz in der Lehrerschaft ist zurzeit noch nicht gegeben.

4 bis 5 Mobiltelefone pro Tag werden im Sekretariat abgegeben.

Themenbereich: Schulschließfächer

Elternfrage: Wann kommen weitere Schließfächer für die Klassen?

Erklärung Direktor: Hohe Kostenposition durch das Putzen des Schulgebäudes. Daher fehlen Budgetpositionen für die Finanzierung der Schließfächer. Einsparungsmöglichkeiten wurden nun gefunden und ermöglichen die Einrichtung eines Budgetpostens für eine weitere Anschaffung im Bereich der Schließfächer. Eventuell nach den Semesterferien können weitere Klassenschließfächer angeschafft werden.

Themenbereich: Informationsvermittlung für Schüler*innen Schülerinfo für Zweigwahl erwünscht.

Projekttag geplant: Oberstufenschüler präsentiert dem Unterstufenschüler die Oberstufe.

Themenbereich: Schulmaterial

Wunsch: Schulmaterial vor Schulbeginn besorgen zu können – zurzeit nicht realistisch, da unterschiedliche Ansprüche seitens der Lehrer*innen existieren.

Ende der Sitzung: 20.20 Uhr